

Eine eigene CD und was man dadurch alles lernen kann

Die musikalische Klasse 4 von Peter Hömseder nimmt zum Abschied von der Schule mehr mit als nur Fachwissen. *Von Sabine Armbruster*

Meine Mutter hat geweint“, erzählt einer der Viertklässler an der Blankensteinschule. Grund für die Tränen war nicht etwa ein schlechtes Zeugnis, sondern die CD, die der Junior mit nach Hause gebracht hat. Und die Tränen waren Ausdruck von Freude. Denn die Silberscheibe mit dem schön gestalteten braunen Cover ist eine Eigenproduktion der gesamten Klasse gemeinsam mit ihrem Lehrer Peter Hömseder, der Brenz Band und dem Stuttgarter Kammerorchester, aufgenommen in den Bauer Tonstudios.

Seit Jahren schon verfolgt Hömseder das Konzept, den Lehrstoff für seine jeweilige Klasse, soweit möglich, musikalisch zu verpacken. Er vertont Schulbuchgedichte, schreibt aber auch eigene Songs, etwa „Happy Steppi“ über den Steinhilber Steppenelefanten.

Die Kinder sind mit Feuereifer bei der Sache und lernen freiwillig mehr, als sie eigentlich müssten. Die CD „Lieder und Gedichte zwischen den Zeiten“ ist nun der krönende Abschluss von zwei Jahren mit-

unter harter Arbeit, wie eine Schülerin bei der Präsentation des Gemeinschaftswerks verriet. Denn was da so locker und fröhlich überkommt, erforderte viel Übung. Texte sprechen mit viel Ausdruck und

richtiger Betonung, Lieder singen mit exakten Einsätzen – das ist eine beachtliche Leistung für die Zehnjährigen, auf die sie mit Recht stolz sein dürfen.

Davon ist auch Gitte Dietl begeistert, die wie ihr Mann Jürgen und Horst Tögel – alle drei von der Brenz Band – extra zur Präsentation an die Schule gekommen ist, denn „es sind ja doch noch Kinder.“ Und die haben sich übrigens gemeinsam mit

ihrem Lehrer für die CD-Vorstellung auch einiges einfallen lassen. Singen geht nicht in Corona-Zeiten? Gut, dann eben Playback – mit Mundbewegungen und perfekt einstudierter Choreografie. Da wird Steppli lebendig und stampft durchs Klassenzimmer, da fliegen bei „Muss i denn“ die Taschentücher vom Abschiedsgruß durch die Luft, da wird Klassengemeinschaft über alle Nationalitäten hinweg demonstriert mit „Ich mit dir und du mit mir, das sind wir!“ Ein syrisches Flüchtlingskind spricht Schwäbisch, andere Schüler machen eine erstaunlich gut akzentuierte Ansage auf Englisch. Bei all dem merkt man, wie die Kinder in den vergangenen zwei Jahren nicht nur zusammengewachsen, sondern auch gereift sind und viel fürs Leben gelernt haben.

Unter ihren Lieblingsliedern sind viele schwungvolle Stücke mit der Brenz Band, aber auch die Streicher beim Titel Der Keltenfürst „sind so schön“, schwärmen einige. Später werden sie vielleicht andere Vorlieben haben – aber die CD und das, was sie dadurch über sich und andere gelernt haben, wird sie zeitlebens begleiten.



Stolz und Jubel über die selbst produzierte CD.

Foto: Werner Kuhnle

Die CD kostet 12 Euro und ist hier bestellbar: info@brenzband.de, sekretariat@blankensteinschule.de oder info@bauerstudios.de.